

Aufbruch Fahrrad Dortmund: Fußgängerüberweg Neuer Graben/Große Heimstraße

Sehr geehrte Damen und Herren der Bezirksvertretung Innenstadt-West,

da Lichtsignalanlagen in Tempo-30-Zonen unzulässig sind, wurde kürzlich die Anlage an der Kreuzung Neuer Graben/Große Heimstraße entfernt. Die Querung des Neuen Grabens ist seitdem für den Fußverkehr (insbesondere für Kinder und ältere Menschen) erheblich erschwert. Grund ist zum einen die überdimensionierte Fahrbahn, vor allem aber die viel zu hohe Kfz-Belastung des Neuen Grabens. Wir schlagen vor, die Fahrbahnbreite des Neuen Grabens im Bereich der Kreuzung mit der Großen Heimstraße zu reduzieren und auf der Westseite der Kreuzung einen Fußgängerüberweg („Zebrastrifen“) anzulegen.

Beschlussvorschlag:

Die Bezirksvertretung Innenstadt-West bittet die Verwaltung, die Fahrbahnbreite des Neuen Grabens im Bereich der Kreuzung mit der Großen Heimstraße zu reduzieren und auf der Westseite der Kreuzung einen Fußgängerüberweg anzulegen.

Der Überweg soll so angelegt werden, dass zwischen den Überweg und die Rotmarkierung des Radschnellwegs genau ein Kraftfahrzeug passt. Auf diese Weise sinkt das Risiko, dass Fahrzeuge, die am Schnellweg warten müssen, den Überweg beeinträchtigen oder dass Fahrzeuge, die am Überweg warten müssen, den Schnellweg beeinträchtigen. Zudem kann der Fußverkehr so geradlinig dem Verlauf des Gehwegs folgen.

Sofern die Umsetzung längere Zeit in Anspruch nimmt, soll nach Möglichkeit zunächst eine provisorische Lösung eingerichtet werden.

Begründung:

Die überdimensionierte Fahrbahn und die hohe Kfz-Belastung des Neuen Grabens erschweren die Querung der Straße durch den Fußverkehr. Zwar sollen in Tempo-30-Zonen in der Regel keine Fußgängerüberwege angelegt werden, aber der Neue Graben ist so weit von einer funktionierenden Tempo-30-Zone mit geringem Kfz-Verkehr und angemessener Fahrbahnbreite entfernt, dass ein Verzicht auf die dringend benötigten Überwege nicht angemessen wäre.

Da in diesem Bereich die Westseite des Neuen Grabens für die Wegebeziehungen des Fußverkehrs wichtiger ist als die Ostseite und sich vor dem Edeka am Sonnenplatz der Fußgängerüberweg ebenfalls im Westen befindet, sollte der Überweg auch an dieser Kreuzung auf der Westseite angelegt werden.

Mit freundlichen Grüßen



Peter Fricke

Aufbruch Fahrrad Dortmund